



Die Heilige Schrift

I. Ankommen

Eine Frage am Anfang kann helfen, den Austausch zu fördern und voneinander zu hören, was euch zurzeit beschäftigt, z.B.: Was nimmst du aus der Predigtreihe mit?

II. Anbetung

III. Austausch & Gebet

Christen lesen seit Jahrhunderten ein Buch, das ihren Glauben und ihr Leben bestimmt – die Bibel. Doch was sie empfinden, wenn sie dieses Buch in den Händen halten, wie sie damit umgehen und wie sie es lesen, hat sich radikal geändert. Ist die Bibel noch die Art, wie Gott zu uns redet? Hat sie noch Autorität, uns zu sagen, wie wir leben sollten? Und wozu brauchen wir sie überhaupt?

All das sind Fragen, auf die eine Kirche des 21. Jahrhunderts unbedingt antworten muss. Und wir möchte darauf antworten, indem wir diese heilige Schrift öffnen, lesen und zuhören.

- 1. Lest gemeinsam Epheser 1, 1-14.
 - → Was fällt dir auf und wo hast du Fragen?
 - → Was bedeutet es für dich, wenn in Vers 3 steht, dass Gott einen Ratschluss (Luther) bzw. einen Plan (NGÜ) für diese Welt hat?
- 2. In der Predigt nannte Harald den Plan Gottes Heilsgeschichte.
 - → Was bedeutet Heilsgeschichte und wie wichtig findest du dieses Thema für dein Christsein?
- 3. Wie würde sich das Leben für einen Menschen verändern, der zum Glauben gefunden hat und nun zum ersten Mal die Heilsgeschichte verstehen lernt?
- 4. Was nimmst du von dem Austausch für dich mit?

IV. Aussendung

Z.B. mit diesem Segen in Anlehnung an Epheser 2, 10 Der Herr, dein Gott, segne dich und schenke dir Freude und Kraft für die guten Werke, die er in deiner nächsten Woche vorbereitet hat.

